

**Lieber Phetter,**

wir wollen alle noch mal DANKE sagen,

90 Jahre sind ein langes, erfülltes Leben; Du sagtest immer, dass du die Zeit „dranhängen“ willst, die dir durch die Deportation nach Russland, von deiner Jugend geraubt wurde.

Dein fester Wille „Zeit dranzuhängen“ hat es dir möglich gemacht, an der Hochzeit deines Enkels Manuel mit Melissa teilzunehmen.

Es war dieser feste Wille, der uns noch einmal zu deinem 90. Geburtstag „auf deine Kapp“ – wie du es nanntest – gemeinsam hast essen gehen lassen.

Und es war dieser feste Wille, durch den du noch euren 68. Hochzeitstag erleben konntest; mit einem frischen Strauß Calla – den gleichen Blumen mit welchen ihr damals – in Jahrmarkt – geheiratet habt.

Peter Szeibert war kein Mensch der vielen Worte – er hatte ja seine Frau dafür; aber er war ein geselliger Mensch, der Menschen gern hatte.

Er konnte sich auch an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen: an der Arbeit in seinem Schrebergarten, vor allem wenn die Paprika- und Tomatenernte gut war, an den Grillpartys mit seiner „Kartenpartie“, und an seinem Auto – das er, seiner grünen Farbe wegen, liebevoll „Joschka“ nannte.

All das war ihm wichtig – und doch immer zweitrangig. Denn sein wahres Glück war seine Familie.

Vor ein paar Tagen, als ihn seine Enkel Lothar und Manuel besuchten, nahm er seine Frau zur Seite und sagte: „Schau mol Anna, was mer zwaa scheene Buwe hun“.

Es war die Liebe zu seinen Enkeln – und der Stolz auf seine beiden Töchter Eva und Katharina, die das Leben für ihn erst richtig lebenswert gemacht haben; und in deren Obhut er sich in seinen letzten Tagen vertrauensvoll hingegeben hat.

So geht ein Leben zu Ende, in dem du viel gearbeitet, viel gesehen, viel erlebt hast; dich viel gefreut hast und sicherlich auch oft getrauert hast; in dem du aber immer Mensch geblieben bist – ein pflichtbewusster Ehemann, ein guter, fürsorglicher Vater und ein liebevoller Opa.

Für uns alle, selbst für unseren Philip, warst du „der Phetter“, der es immer kaum erwarten konnte, an Weihnachten, Geburtstagen und sonstigen Feiern seine Familie, seine Verwandten und seine Freunde zu sehen. Du hast dich hier so wohl gefühlt, dass du noch vor ein paar Monaten gesagt hast, dass du noch nicht bereit bist zu Gehen.

Doch in den frühen Morgenstunden des 26. April 2019 hat sich der Kreis geschlossen, du warst zum „Gehen“ bereit.

Es ist vorbei!

Sie war schön, die Zeit mit dir.

In den Herzen deiner Familie wird immer ein Teil von dir weiterleben.

Wir sagen DANKE für alles was du in diesem langen, erfüllten Leben für deine Familie und für uns alle getan und mit uns geteilt hast.

Wir sagen DANKE lieber Phetter, dass es dich gab!

Ruhe in Gottes Frieden!

In stillem, liebevollem Gedenken

Katharina Scheuer